

Mehr Anerkennung für Erziehung



ödp

POSTKARTEN-AKTION

Meine Unterschrift für mehr Anerkennung von Erziehung

Sehr geehrte Frau Ministerin Dr. Schröder,

bitte setzen Sie sich für eine Korrektur des bestehenden Elterngeldgesetzes ein:

MEHR GLEICHBEHANDLUNG!

Weil es noch in Ausbildung befindliche junge Eltern (z. B. Studenten) benachteiligt und damit gegen das Gleichbehandlungsgebot des Grundgesetzes verstößt.

MEHR FAMILIENSCHUTZ!

Weil es Mehr-Kinder-Familien benachteiligt und damit gegen das im Grundgesetz verankerte Schutzgebot gegenüber Familien verstößt.

WENIGER RISIKO!

Weil es dazu anregt, Geburten hinauszuschieben, bis ein höheres Einkommen erzielt wird und damit Kinder und Mütter zusätzlichen gesundheitlichen Risiken aussetzt.

Engagieren Sie sich für eine Grundgesetzkonforme Lösung, bei der alle Eltern durch Anerkennung der eigenen Erziehungsleistung gleich behandelt werden, statt das Elterngeld am vorangehenden Einkommen auszurichten.

Die ÖDP liefert mit ihrem Konzept des Erziehungsgehaltes ein mögliches Vorbild. Es lässt Eltern die Freiheit, ihre Kleinkinder selbst zu betreuen oder Anderen (Kinderkrippe, Tagesmütter, Großeltern) anzuvertrauen.

Ort, Datum

Meine Unterschrift für mehr Anerkennung der Erziehungsarbeit

MACHEN SIE MIT!

Unterstützen Sie Klagen gegen das bestehende Elterngeldgesetz

Die Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP) unterstützt mehrere Klagen gegen das Elterngeldgesetz und hat dazu ein Gutachten bei Prof. Kingreen in Regensburg in Auftrag gegeben, das eindeutig zum Schluss kommt, dass das **Elterngeldgesetz in seiner jetzigen Form verfassungswidrig** ist. Einige Klagen kommen jetzt vor das Bundesverfassungsgericht.

Die Kosten für die Klagen und das Gutachten belaufen sich bisher auf ca. 35.000 €. Für die ÖDP ist das ein enormer Betrag, fast 10 % des Jahresbudgets der Partei. Wir finanzieren uns größtenteils durch Privatspenden, weil wir Konzernspenden kategorisch ablehnen, um unabhängige Politik zu betreiben.

BITTE UNTERSTÜTZEN SIE UNS

bei dieser wichtigen Familien-Aktion auch finanziell.

Unsere Bankverbindung:
VR-Bank Würzburg
BLZ 790 900 00
Kontonummer: 740 80
Stichwort: Klage Erziehungsgeld

WIR FORDERN:

Drei Jahre monatlich 1000 € neues Elterngeld



Die ÖDP fordert ein Elterngeld, das die Erziehungsleistung anerkennt, keinen Lohn- bzw. Schadenersatz wegen der Geburt eines Kindes!

1000 €

schaffen Wahlfreiheit für Eltern: Kinder selbst betreuen oder mit dem Geld einen Krippenplatz bezahlen. Dieser kostet den Staat auch heute bereits 1000 Euro.

1000 €

stärken den Generationenvertrag und tragen zur Stabilisierung unseres Rentensystems bei.

1000 €

befreien Alleinerziehende und viele Eltern mit mehreren Kindern aus der Hartz IV-Falle, da sie sich dann um ihre Kinder kümmern können, ohne bei Staat oder Verwandten betteln zu müssen.

1000 €

geben jungen Eltern mehr wirtschaftliche Sicherheit und schaffen damit mehr Freiraum für eine verantwortungsvolle Erziehung ihres Kindes.



ödp

HINTERGRUND:

§

Gutachten: Elterngeldgesetz ist verfassungswidrig

„Das Elterngeld ist als einzige nicht-kausale steuerfinanzierte Entgeltersatzleistung ein Fremdkörper im deutschen Sozialrecht. Es transportiert das einseitige Leitbild einer erwerbsarbeitszentrierten Elternschaft und ist damit ebenso verfassungswidrig wie es die vielen Rechtsvorschriften

waren, die vom nicht minder einseitigen Leitbild der Hausfrauenehe geprägt waren. Das Bundesverfassungsgericht sollte die gute Tradition seiner Rechtsprechung fortsetzen und auch die neuen Neutralitätsverletzungen im Bereich von Ehe und Familie für verfassungswidrig erklären.“

Aus einem **Gutachten zur Verfassungsmäßigkeit** des § 2 des Elterngeldgesetzes (BEEG) von **Prof. Dr. Thorsten Kingreen**, Lehrstuhl für öffentliches Recht, Sozialrecht und Gesundheitsrecht der Universität Regensburg), S. 65, das von der ÖDP beauftragt wurde, um Familien, die gegen das Elterngeld klagen, zu unterstützen.

Bitte frankieren

An das

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

11018 Berlin

UNTERSTÜTZEN

Ich unterstütze die **ÖDP** mit einer Spende in Höhe von _____ Euro.

Kontonummer

BLZ

Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Email

Ihr Spende wird per Lastschrift von Ihrem Konto abgebucht. Parteispenden werden zu 50% Ihrer Steuerschuld angerechnet (maximal 1650 €) (§34gEStG).

Bitte schicken Sie mir auch weitere Informationen zum

- Grundsatzprogramm
- Erziehungsgehalt
- Mitgliedschaft

Bitte freimachen, falls Marke zur Hand

An die

ÖDP Bundesgeschäftsstelle
Pommerngasse 1

97070 Würzburg